

# Taubblindendienst

der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

Pillnitzer Straße 71, 01454 Radeberg

0 35 28 - 43 97 0

[info@taubblindendienst.de](mailto:info@taubblindendienst.de)

[www.taubblindendienst.de](http://www.taubblindendienst.de)



## Von Hand zu Hand.



Radeberg, im Oktober 2023

Liebe Freunde,

am Sonntag las ich den Bibelvers aus Hebräer 10,35: „Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“ Der Schreiber des Hebräerbriefes ruft uns zu: Werdet nicht müde im Glauben, in der Verbindung zu Jesus Christus. Schätzt das Vertrauen zum Herrn nicht gering,

betrachtet es nicht als etwas, was man leichtfertig wegwerfen kann. Achtet darauf, dass euer Vertrauen nicht verloren geht. Unser Glaube ist täglich umkämpft, durch Schwierigkeiten im eigenen Leben, durch die Hoffnungslosigkeit vieler: Der Kampf um Reichtum und Macht scheint alles zu bestimmen, Menschen verzweifeln an der Sinnlosigkeit des Lebens und Leidens,



Bildnachweis: © TBD - Frank Hasse

wenn sie nur ihre Vergänglichkeit vor Augen haben. Aber über dieser Realität steht die Botschaft Jesu, dass er am Kreuz alles, was gegen das Leben steht, besiegt hat. Die Macht der Finsternis hat er überwunden. Sie darf nicht mehr über unser Leben bestimmen, auch wenn wir mitten drin leben und sie immer wieder nach uns greift. Ich darf mich ber-

gen in der Gegenwart Gottes, der mich schützt und tröstet und beschenkt. Und deshalb bete ich: Komm, Heiliger Geist, lass mich in diesem Vertrauen zu Jesus Christus bleiben und wachsen. Bewahre meine Herz, damit mich nichts trennen kann von der Liebe Gottes, die mir in Jesus geschenkt ist. Ich will mich nicht gefangen nehmen lassen von den Traurigkeiten, sondern ich hebe meinen Blick auf zu Dir, Jesus Christus. Du bist meine Hilfe. Du bist in jeder Hinsicht vertrauenswürdig. Amen.

## Computer-Netzwerk

Einige Freunde aus Dresden und Radeberg haben es schon erfahren – das Computernetzwerk des Taubblindendienstes ist einem Cyberangriff zum Opfer gefallen. Dabei greifen „Hacker“ die bestehenden Netzwerke an und schleusen eine Schadsoftware ein. Das hat einen immensen Schaden angerichtet. Neue Ausstattung musste gekauft werden, unendlich viele Arbeitsstunden mussten investiert werden, um wieder arbeitsfähig zu werden. Veränderte Sicherheitsabläufe wurden eingerichtet. Sehr dankbar sind wir über die Solidarität durch Unterstützungsangebote und Spendenaktivitäten. Zugleich haben wir Bewahrung erlebt. Die gesamte Adressverwaltung ist von diesem Vorfall nicht betroffen und die Finanzverwaltung konnte wieder rekonstruiert werden. Bewusst geworden ist uns damit, welchen Stellenwert es hat, auch in diesen Arbeitsbereichen um Gottes Schutz zu bitten.



## 30. Gartenfest

Am 3. September feierten über 700 Besucher mit uns das 30. Gartenfest und die Einweihung der Villa „Storchennest“ am 12.09.1993. Das Thema: „Kommt Fühlen, Riechen und Schmecken“ lud mit verschiedenen Aktionen und Angeboten ein, sich auf Wahrnehmung durch die Nahsinne zu konzentrieren. Marion Krause, Vorsitzende der Fördergemeinschaft Botanischer Blindengarten Radeberg sagte in ihrem Grußwort: „Entdeckt zu diesem Fest euer ganz individuelles Geschenk – ein edler Duft, ein besonderes Tasterlebnis, ein leckeres Essen.“ Wir können uns daran freuen und Gott, unserem Schöpfer, danken.



© Taubblindendienst

## Gästezeiten in der Villa „Storchennest“

Während der Freizeiten im Sommer haben wir sehr konkret gespürt, dass wir gesegnet werden. Jeder Gast hatte den passenden Helfer / Begleiter / Assistenten an seiner Seite. Die Kommunikation war lebendig, die Ausflüge waren von interessanten Themen und fröhlichem Miteinander geprägt, die Liebe Gottes wurde anfassbar in der Verkündigung. Ein paar Eindrücke von diesen Tagen der „Gemeinschaft unterwegs und im Nest“:



Unterwegs mit .... dem Sprinter  
© Taubblindendienst



....der Pferdekutsche



....dem Fahrrad „fun to go“



....dem Schienenmoped  
und der Feldbahn

## Fuhrpark

Wir haben in diesem Jahr zwei taubblinde Personen neu in die Begleitung im Wohnen aufgenommen, die nicht in Radeberg leben. Die Anzahl unserer Autos reicht für die vielen notwendigen Fahrten nicht mehr aus. Wir sind auf der Suche nach einem kleinen Auto. Wer kann ein zuverlässiges Auto preisgünstig uns übergeben oder kostenlos überlassen?

## Dank und Grüße

Vielen Dank, dass Sie mit uns im Vertrauen bleiben, dass Gottes Liebe aus dem Wenigen, was wir geben können, das Eigentliche macht - zur Freude und zum Heil für taubblinde Menschen und zum Segen für uns selbst.

Herzliche Grüße, auch im Namen der Mitarbeiter,

Ihre Ulrike Fourestier

